

Pakistan, Indien

Überlebenshilfe für Überschwemmungsopfer in Südasien

Ab Juni bringt der Sommermonsun in Südasien die Regenzeit. Diese ist im Normalfall sehr willkommen, da Natur und Landwirtschaft nach dem eher trockenen Winter dringend Wasser benötigen. Bis September oder Oktober fallen mehr als 80 Prozent der jährlichen Regenfälle. Dieses Jahr jedoch kam der Regen zu früh und zu stark – es schüttet in Strömen.

Wirkung

Ernährungssicherheit, Gesundheit verbessern

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	INH 22-045
Projektort	Pakistan, Indien - Südasien
Schwerpunkt	Not- und Wiederaufbauhilfe
Mittelbedarf	Das Projekt ist abgeschlossen
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer



Ausgangslage

Im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh ist der Fluss Godavari nach starken Monsun-Regenfällen über die Ufer getreten und verursachte verheerende Überschwemmungen. 628 Dörfer sind betroffen. Mehr als 60 000 Menschen mussten evakuiert werden. Viele Dörfer sind von der Umwelt abgeschnitten, haben keinen Strom und den Einwohnern fehlt es an Trinkwasser, Lebensmitteln und trockenen Decken. Die Landwirtschaftsfelder sind überflutet. Das Dorf- und Arbeitsleben steht still. Die Menschen haben ihre Lebensgrundlage verloren. Hunger droht!

Im August folgte die zweite Schreckensnachricht – dieses Mal aus Pakistan. Der Monsunregen ist 2,87 Mal höher als der nationale 30-Jahres-Durchschnitt. Gewisse Provinzen leiden sogar unter der mehr als 5-fachen Wassermenge! Die Fluten betreffen fast das ganze Land: 218 000 Häuser wurden zerstört und 452 000 weitere Gebäude (darunter 17 566 Schulen) beschädigt, fast 1000 Menschen und 794 000 Nutztiere sind ertrunken, 809 000 Hektar Landwirtschaftsland sind beeinträchtigt. Ernten gingen verloren, Saatgut kann nicht gesät werden. Es gibt Erdbeben. 3000 km Strassen und 145 Brücken sind nicht passierbar und machen die Situation für Hunderttausende Menschen unerträglich. Es drohen schwerwiegende Krankheiten auszubrechen.

Ziele des Projekts

Von der Flut betroffene Familien in Südasien erhalten unmittelbare Überlebenshilfe: Sie werden unterstützt, damit sie nicht unter Hunger, Kälte und Krankheiten leiden müssen.

- Zusammenstellung von Lebensmittelpaketen
- Zusammenstellen von lebensnotwendigen Materialien

Was wir tun

Die Salesianer Don Boscos nehmen ihre wichtige Rolle als zivilgesellschaftliche Organisation wahr und unterstützen die notleidenden Menschen in Pakistan und Indien mit ihrer Hilfe.

Abgabe von Lebensmittel- und Nothilfepaketen in Indien

Es werden unmittelbar Pakete mit Grundnahrungsmitteln für 1000 Familien zusammengestellt. Diese beinhalten Reis, Hülsenfrüchte, Öl, Chili, Zwiebeln, Salz und Trinkwasser. In diesen Paketen sind auch Decken, Matten, Tücher und Damenbinden enthalten. Ein Paket kostet rund 23 Franken.

Nothilfeplan für Pakistan

Die Salesianer Don Boscos verteilen in Pakistans überfluteten Region Balochistan Nothilfepakete mit Lebensmitteln, Medikamenten und Decken an über 100 Familien. Zudem stellen sie ihnen Zelte und Matratzen als Notunterkunft zur Verfügung.